Bürgerreise 2026 nach Gennevilliers: Begegnungen mit Leben füllen



Rund 30 Bürgerinnen und Bürger waren am vergangenen Wochenende im Rahmen der Bürgerreise der Stadt Bergkamen in Paris und in der Partnerstadt Gennevilliers unterwegs. Gennevilliers liegt nur rund fünf Kilometer vom Herzen von Paris entfernt und gehört zur Region Île-de-France.

Bereits am ersten Tag wurde die Reisegruppe im 18. Stock des Rathauses von Gennevilliers vom Bürgermeister und der französischen Delegation herzlich empfangen.
Bei Snacks und Getränken blieb Zeit für nette Gespräche, Austausch und neue Kontakte, bevor es anschließend zum Künstlerviertel Montmartre und zur Basilika Sacré-Cœur ging.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Paris. Bei einer Bootsfahrt auf der Seine und der Besichtigung zahlreicher berühmter Sehenswürdigkeiten konnten die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer die französische Hauptstadt erleben.

Den Abschluss der Reise bildete eine Stadtführung durch Gennevilliers mit dem Besuch der „Rue de Bergkamen“, der Straße von Bergkamen.

Das Fazit der Reise fällt durchweg positiv aus. Neben den vielen schönen Eindrücken waren es vor allem die persönlichen Begegnungen und Gespräche, die die Reise zu einem besonderen Erlebnis machten.

Die Bürgerreise hat einmal mehr gezeigt: Städtepartnerschaften leben von den Menschen, die sie mit Leben füllen.

Gästeführung durch die Wasserstadt Aden am 7. Oktober

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt! Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 07.10.2026, 14.00 Uhr möglich.

Termin: Mittwoch, 07. Oktober 2026

- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden

- Leitung: Detlef Göke

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Ehemalige Oberadener Jugenddörfler trafen sich zur Plauder-Runde



Foto: Günter Ebeling

(Eb) Zum 6. Treffen ehemaliger Bewohner der 1951 bis 1976 bestehenden Oberadener Bergbau-Jugenddörfer „Knappendorf“, „Im Sundern“ und „Am Römerberg“ hatte das Orga-Team erneut zur „Plauder-Runde“ ins Museums-Cafè eingeladen.

Sie kamen als 14- bis 16-jährige Jugendliche (zB. im Landkreis Helmstedt angeworben) nach Oberaden, lebten im Jugenddorf und arbeiteten als Berglehrlinge, als gestandene Bergleute und auch als Steiger, Fahrsteiger usw auf der Zeche Haus Aden.

Zu den insgesamt 25 Teilnehmern (tlw mit Begleitung), die überwiegend aus Bergkamen, aus dem Emsland, Dortmund, Hamm, Marl und Münster angereist waren, zählte auch Marina Becker, die sich als ehrenamtliche Heimatpflegerin der Stadt Bergkamen einen Einblick in die 25-jährige Jugenddorfzeit verschaffen konnte. Bei einem leckeren Frühstück hatten sich die im stolzen Alter von 75- und über 90-jährigen Ehemaligen viel zu erzählen. Erinnerungen an ehemalige Kollegen, ans Jugenddorf, Jugendleiter sowie die zahlreichen Freizeit-Angebote z.B. im Jugenddorf-Chor, in Laienspiel-, Tanz- und anderen musischen Gruppen, sportlich mit Fußball, Handball, Leichtathletik und viele Urlaubsreisen an Ostsee und Atlantik brachten angeregte Gespräche über die weit zurückliegende gemeinsam verbrachte wunderschöne Jugenddorf-Zeit.

Bei der Verabschiedung war man sicher, sich beim nächsten Treffen 2027 wieder zu sehen.

Führung durch die Wasserstadt Aden am 16. September

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt spürbar. Das ehemalige Zechengebiet

in Oberaden wandelt sich Schritt für Schritt und kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher. Wer einen Blick hinter die Kulissen dieses zukunftsweisenden Großprojekts werfen möchte, hat bei einer exklusiven Gästeführung die Gelegenheit dazu.

Die Tour entlang des Adensees bietet aktuelle Informationen aus erster Hand und beantwortet viele offene Fragen rund um den Baufortschritt.

Gästeführer Detlef Göke leitet den rund zweistündigen Rundgang und erklärt anschaulich, wie das visionäre Quartier nach und nach Gestalt annimmt.

- **Termin:** Mittwoch, 16. September 2026
- **Beginn:** 00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)
- **Treffpunkt:** Eingangsbereich zur Wasserstadt / Jahnstraße, Bgk.-Oberaden
- **Leitung:** Detlef Göke
- **Hinweis:** Hunde dürfen angeleint mitgebracht werden

Allgemeine Information zur Führung:

Da die Teilnehmerzahl für diese Baustellenführung begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Diese werden bis Mittwoch, 16. September 2026, um 14.00 Uhr telefonisch unter 02307/965-397, persönlich in der Touristeninformation im Hafenweg 10 d oder per Mail an „tourismus@bergkamen.de“ entgegengenommen.

Die Teilnahme an der Führung kostet 5,00 Euro pro Person. Kinder bis zu zwölf Jahren nehmen kostenfrei teil.

Bergkamener Gästeführerring lädt am kommenden Sonntag ein zur Radtour „Unter Kumpels – von Pütt zu Pütt“



Foto:: Frank Heldt

Der Bergkamener Gästeführerring lädt am kommenden Sonntag zu einer besonderen Zeitreise auf zwei Rädern ein. Unter dem Motto „Unter Kumpels – von Pütt zu Pütt“ führt die rund 2,5-stündige Fahrradtour quer durch die bewegte Bergbauhistorie der Stadt. Interessierte BürgerInnen sind eingeladen, die eigene Heimat mit dem Fahrrad aus einer ganz neuen Perspektive zu entdecken.

Die Wurzeln des Bergkamener Kohleabbaus reichen zurück bis in das Jahr 1890, als das Abteufen der Zeche Monopol (Grimberg

1/2 / Neu-Monopol) den Beginn einer neuen Ära einläutete. Genau hier startet auch die historische Entdeckungsreise. Von dort aus führt die Route über die geschichtsträchtigen Standorte Grimberg 3/4 und Haus Aden. Das Ziel der Tour ist der ehemalige Kohlehafen der Zeche Werne – die heutige Marina Rünthe –, wo die Fahrt gegen ca. 17.30 Uhr ausklingen wird.

Im Fokus der Tour steht jedoch nicht nur der Blick zurück auf die Anfänge. Die Gästeführerin schlägt bewusst die Brücke zur Gegenwart und Zukunft: Wie hat der Bergbau das Stadtbild geprägt und welche Chancen ergeben sich aus diesem industriellen Erbe für Bergkamen?

Zum Abschluss der Tour haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, den Tag gemeinsam auf dem Hafenplatz im Rahmen des dort stattfindenden „Bierfestes“ ausklingen zu lassen.

- Start: Sonntag, 13.09.2026, 15.00 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz Fitnessstudio „Fit plus“, Rathenaustraße 1
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Ausrüstung: Eigenes, verkehrssicheres Fahrrad und dem Wetter angepasste Kleidung
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter

Allgemeine Information zur Führung:

Eine Anmeldung ist telefonisch unter 02307/965-397, persönlich in der Touristeninformation im Hafenweg 10 d oder per Mail an „tourismus@bergkamen.de“ bis Freitag, 11.09.2026, 11.00 Uhr, möglich. Die Teilnahme an der Führung kostet 5,00 Euro pro Person. Kinder bis zu zwölf Jahren fahren kostenfrei mit.

Erinnern-gedenken-mahnen: Veranstaltung am 08.Mai

Am 08.Mai 45 kapitulierte Nazi-Deutschland. Mit Ende des 2. Weltkriegs entstand ein demokratischer Staat, in dem Menschen seit 81 Jahren in Frieden und Freiheit leben. Aus diesem Anlass lädt das Bündnis für Demokratie und Vielfalt lädt zu einer Veranstaltung unter dem Thema „Erinnern-gedenken-mahnen“ ein .
Los geht es um 17 Uhr vom Rathausplatz zum alten Friedhof.
Am Grab der Zwangsarbeiter soll mit kurzen Redebeiträgen und einer Kerzenaktion an den Tag der Befreiung von Diktatur, Willkür und Gewalt des Nationalsozialismus und den Beginn von Freiheit und Demokratie erinnert werden.

Gästeführung: Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees am 22. April

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt! Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22.04.2026, 14 Uhr möglich.

- Termin: Mittwoch, 22. April 2026
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden

- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen

Broschüre

Passend zur neuen Saison ist diese Woche die Broschüre des Gästeführerrings mit nützlichen Informationen zu individuellen Gruppenangeboten sowie allen Terminen geplanter Führungen im Jahr 2026 erschienen. Die Broschüre ist ab sofort in der Touristeninformation erhältlich und wird zudem zeitnah im Stadtgebiet, unter anderem im Bürgerbüro, Stadtmuseum oder der VHS und Stadtbibliothek ausliegen. Zudem kann diese online auf der städtischen Webseite eingesehen werden.

Die Stadtbibliothek lädt zum dritten „Bergkamen Talk“ ein

Es lohnt sich, die vier Bergkamener Persönlichkeiten kennenzulernen, die bei der dritten Auflage des „Bergkamen Talk“ am Dienstag, 12. Mai um 19 Uhr, in der Stadtbibliothek zu Gast sind.



Die beiden Moderatoren, der Journalist Michael Dörlemann und der ehemalige Bergkamener Feuerwehrchef Dietmar Luft, wollen wieder ungewöhnliche, unvermutete oder weniger bekannte Seiten an ihren Gästen zeigen.

Zu Gast sind diesmal der Unternehmer Peter Pohlmann, Kulturreferentin Sarah Feige, der Politiker, Steinmetz und Künstler Wolfgang Kerak sowie Petra Gerlach, die Vorsitzende und Mitbegründerin des Tierschutzvereins Bella Luna e.V.

Peter Pohlmann ist einer der erfolgreichsten deutschen Unternehmer beim Handel mit Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen. Er verrät, wie er es vom Jungen, der um eine Ausbildung als Verkäufer kämpfen musste, zum Gründer von „Poco“ geworden ist.

Sarah Feige ist relativ neu in ihrem Amt als Kulturreferentin – und die erste, die aus der Stadtverwaltung und nicht aus dem künstlerischen oder kulturellen Bereich kommt. Das bedeutet nicht, dass sie nicht ganz neue Akzente in der Bergkamener Kultur setzt.

Wolfgang Kerak kennen die meisten vermutlich als ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt. Beim Bergkamen Talk geht es jedoch um eine andere Seite des 83-Jährigen. Er beschreibt, warum er Steinmetz geworden ist und wie er sich

der Kunst zugewandt hat.

Petra Gerlach engagiert sich schon seit Jahrzehnten im Tierschutz und hat vor 14 Jahren zusammen mit ihrem Mann Ralf den Tierschutzverein Bella Luna e.V. gegründet. Sie berichtet, wie der Verein Tieren in Not hilft – und wie sie zur Not neugeborene Welpen mit der Flasche großzieht.

In der Pause und am Ende des Talks musiziert wieder ein junges Talent von der Musikschule Bergkamen.

Der Beginn des Bergkamen Talk am Dienstag, 12. Mai, ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die beiden Moderatoren bitten lediglich um eine Spende für den Tierschutzverein Bella Luna.

Die ersten Gästeführungen der neuen Saison 2026: Mühlenbruch und ev. Friedhof Oberaden

Passend zur neuen Saison erscheint in Kürze auch wieder eine Broschüre des Gästeführerrings mit nützlichen Informationen zu individuellen Gruppenangeboten sowie allen Terminen geplanter Führungen im Jahr 2026. Die Broschüre wird zeitnah wieder im Stadtgebiet, unter anderem in der Touristeninformation, Bürgerbüro, Stadtmuseum, VHS und Stadtbibliothek ausliegen. Zudem kann diese online auf der städtischen Webseite eingesehen werden.

Ein Duell in der Abenddämmerung (inkl. Mühlenbruch)

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der

Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

- Termin: Sonntag, 12. April 2026
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lünener Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Hunde dürfen mitgebracht werden

- Leitung: Klaus Lukat

Evangelischer Friedhof in Oberaden

Erhaltet Auskünfte zur Geschichte des evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat.

- Termin: Sonntag, 12. April 2026
- Beginn: 14.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Pavillon auf dem Friedhof/ Mühlenstraße, Oberaden
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Leitung: Dieter Tatenhorst

Die Teilnahme an den Führungen kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10.04.2026 11:00 Uhr über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de möglich.
Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Tag der Städtebauförderung am 9. Mai: Besichtigung der Großbaustelle Wasserstadt Aden

Zum Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2026 sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, von 11 bis 17 Uhr mitten auf der Fläche der Großbaustelle dabei zu sein. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Familien und Interessierte ermöglicht, an der Entwicklung dieser spannenden Fläche teilzuhaben und die Wasserstadt Aden unmittelbar zu entdecken.

In Kooperation zwischen der Stadt Bergkamen und der RAG Montan Immobilien, sowie mitfinanziert aus Mitteln der Städtebauförderung, entsteht mit der Wasserstadt Aden ein modernes, energieeffizientes Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet um den neuen und schiffbaren Adensee. Der letzte große Meilenstein wurde im November 2025 gefeiert, als das Verschlussbauwerk geöffnet und der Adensee endgültig mit dem Datteln-Hamm-Kanal verbunden wurde. Beim Tag der Städtebauförderung kann erstmalig der fertiggestellte See inklusive der Gracht durch die Besucherinnen und Besucher besichtigt werden.

Darüber hinaus wird auch das Förderprojekt „Aus der Tiefe in die Höhe – Grubenwasserhebewerk als städtebauliche Landmarke“ präsentiert. Zur Grubenwasserhaltung errichtet die RAG in der Wasserstadt Aden ein neues Hebewerk mit einer Höhe von rund 30 m. Die Fassadengestaltung dieses Bauwerks ist das Ergebnis eines Architekturwettbewerbs und wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

als „Nationales Projekt des Städtebaus“ gefördert, um das technische Gebäude städtebaulich in das neue Quartier zu integrieren.

Frühjahrspflanzung im Jubiläumswald am 11. April – Anmeldeschluss 20. März



Pflanzfest im Jubiläumswald.

Am 11. April findet auf der Pflanzfläche im Jubiläumswald an der Overberger Straße die diesjährige Frühjahrspflanzung

statt. Es ist bereits die sechste Pflanzung auf der Fläche in Overberge – gemeinsam mit den früheren Pflanzungen auf den alten Flächen in Weddinghofen handelt es sich insgesamt um die 37. Pflanzung.

Seit 2006 haben Bürgerinnen und Bürger, aber auch Firmen und Vereine aus Bergkamen die Möglichkeit, im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein besonderes Ereignis – etwa zur Geburt, Hochzeit, zu einem runden Geburtstag oder einem Firmen- bzw. Vereinsjubiläum – zu pflanzen. Die Kosten betragen 130,00 Euro pro Baum inklusive aller Nebenkosten.

Auf der Fläche in Overberge werden standortgerechte, einheimische Gehölze gepflanzt, die optimal an Boden und klimatische Bedingungen angepasst sind.

Bestellungen für die Pflanzaktion werden noch bis zum 20. März entgegengenommen.